

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

21.10.1869 (No. 289)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 21. Oktober

1869.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 23,067. Die Handelsleute Haid & Neu beabsichtigen, im Besisthum des Mechanikers Siedler, Langestraße 136 dahier, eine Dampfmaschine von 4 Pferdekraften aufzustellen.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderathe dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1869.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1869/70 durch den Corpödiener E. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebnis benachrichtigen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Der Verwaltungsrath.

E. Dölling.

Der Verrechner: E. Schwindt.

2.1.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 28. Oktober 1869, Morgens 10 Uhr, werden im Gasthause zum Deutschen Hause in Maximiliansau 156^{3/4} Klafter buchenes geschnittenes Scheitholz 1. und 2. Klasse, am Bahnhofe zu Maximiliansau lagernd, mit Zahlungstermin bis 31. Dezember 1869 öffentlich versteigert. Ausländische Steigerer haben inländische Bürgen zu stellen oder Baarzahlung zu leisten.

Kandel, den 18. Oktober 1869.

Königlich Bayerisches Rentamt.

Etienne.

Bekanntmachung.

2.1. Die Stelle eines Thorwächters ist bei uns zu besetzen. Bewerber um diese Stelle wollen sich in eigenhändig geschriebenen Eingaben bis spätestens den 30. Oktober an uns wenden.

Die Direktion des städtischen Gaswerkes.

Bekanntmachung.

2.1. Die Stelle eines Aufsehers über die öffentliche Beleuchtung ist durch uns zu besetzen. Zuverlässigkeit der Person und genügende Fertigkeit im Herstellen von Spengler- und Schlosserarbeit sind Hauptbedingungen, um bei der Bewerbung Berücksichtigung zu finden.

Wir fordern Bewerber um diese Stelle auf, persönlich oder schriftlich bei uns sich zu melden.

Die Direktion des städtischen Gaswerkes.

Kurzwaarenversteigerung.

3.3. Wegen Geschäfts-Aufgabe läßt H. Dohmann

Donnerstag den 21. Oktober d. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr,

in seiner Behausung, Waldstraße Nr. 10, gegen gleich baare Zahlung versteigern:

Wollen-, Weiß- und Kurzwaaren, als: wollene Kragen und Shawls, Unterhosen und Unterleibchen für Herren und Damen, Winterhandschuhe, 4eckige Herren-Shawls,

kleinere seidene Halstücher — gestickte Chemisetten, Negligéhauben, Kinderhäubchen, seidene und baumwollene Spigen (für Vorhänge), farbige Rigen, Kordeln und Nähseide, verschiedene Knöpfe, Brochen und Gürtelschnallen — Terneaux- und Baumwolle — einen Armschild — eine Anzahl größerer Holzschachteln u. s. w., wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

2.1. **Bulach.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Bernhard Martin von Bulach werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Montag den 8. November d. J.,

Frühe 8 Uhr,

im Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung nebst 91^{8/10} Ruthen Hofraube und Garten, in Bulach gelegen, neben dem Pfarrhaus und Josef Bohner I. Wittwe, Anschlag 1500 fl.

2.

120^{1/10} Ruthen Acker im kleinen Oberfeld, Anschlag 150 fl.

3.
120 Ruthen Acker im kleinen Oberfeld, Anschlag 150 fl.

4.
97^{9/10} Ruthen Acker in der Eigenhard, Anschlag 120 fl.

5.
Eine einstöckige Behausung, der hintere Theil, wozu insbesondere gehört: die vordern zwei Schweinfälle gegen das Haus, die untere Hälfte von der Scheuer mit gemeinschaftlicher Tenne nebst dabei befindlichem Dungplaz, Stall und Barn, sodann die Hälfte Garten auf der Seite neben Joseph Bohner und gemeinschaftlicher Einfahrt mit Josef Bohner, Anschlag 1000 fl.

6.
134^{8/10} Acker im großen Oberfeld, Herrenweg, Anschlag 180 fl.

7.
114 Ruthen Acker im großen Oberfeld, Anschlag 120 fl.

8.
79 Ruthen Acker im untern Kirchfeld, Anschlag 60 fl.

9.
124^{3/10} Ruthen Acker im kleinen Oberfeld, Anschlag 150 fl.

10.
133^{2/10} Ruthen Acker im untern Weingartenfeld, Anschlag 140 fl.

11.
105^{5/10} Ruthen Acker im obern Kirchfeld, Anschlag 160 fl.

Ettlinger Gemarkung.

12.
1^{1/2} Viertel Wiesen auf den Rüppurrer Wiesen, Anschlag 110 fl.

13.
2 Viertel Wiesen auf den hohen Wiesen, Anschlag 250 fl.

14.
2 Viertel Wiesen allda, Anschlag 250 fl.

15.
3 Viertel Wiesen allda, Anschlag 375 fl.
Mühlburg, den 15. Oktober 1869.
Groß. Notar Rathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Friedrichsplatz 11 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfardenzimmer, Speicher, an eine ruhige Familie zu vermietthen.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Es ist sogleich oder auf 1. November ein gut möblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer, mit schöner Aussicht in den botanischen Garten, an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 zwei Stiegen hoch rechts.

*2.2. Ein möblirtes, freundliches Zimmer ist entweder sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10.

* Hirschstraße 42 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermieten.

*2.1. Zwei elegant möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Blumenstraße 1 B.

* Auf den 1. November sind für die Dauer von 2-3 Monaten 2 schön möblirte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgefuche.

*2.2. Eine Wohnung mit 3 Zimmern oder 2 größern mit Alkov wird sogleich zu miethen gesucht. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Eine Dame sucht auf den 23. Oktober oder 1. November eine Wohnung von 2-3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche. Näheres bei H. Heidenreich, Friedrichsplatz 8.

* Eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör, wamöglich in der Nähe des Bahnhofes gelegen, wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital auszuleihen.

2.2. Gegen doppelt gerichtliche Versicherung und erste Hypothek liegen 600-800 fl. zu 5% sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres Friedrichsplatz 11.

Lehrlings-Gesuche.

4.3. Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sofort in die Lehre treten bei

F. Wolff & Sohn.

3.3. Bei einem hiesigen Mechaniker kann ein junger Mensch in die Lehre treten. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße 20.

3.2. Für einen wohlgezogenen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in unserm Geschäft eine Lehrstelle frei.

Krämer & Kempf.

Stellenanträge.

3.2. Mehrere tüchtige Silberpolirerinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Gebr. Sepp** in Pforzheim.

Beschäftigungsgefuche.

*3.3. Eine perfekte Kleidermacherin wünscht ihre Tage zu besorgen oder Arbeit in's Haus zu erhalten. Näheres Friedrichsplatz 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 58.

— Die antiquarische Buchhandlung des Herrn **Wobel Worms** in **Karlsruhe**, Friedrichsplatz 11, wird wegen Todesfall verkauft. Dieselbe enthält **Bücher** in allen Zweigen der Literatur, **Kupferstiche**, **Lithographien**, **Reißzeuge** &c.

Besonders wird der große Vorrath an **griechischen, lateinischen, deutschen, französischen und englischen Schulbüchern** empfohlen, welche sehr billig verkauft werden.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Eine **Lefauchaux-Flinte** mit zwei Paar Läufen (Büchsfinte) ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Zu verkaufen: 1 Mehlfasten, 1 Schrank, 1 Waschkommod, 1 Nachstuhl, 2 Tische und 1 Gänsestall. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Wegen Wegzug ist ein eiserner Herd mit Backofen billig zu verkaufen: Amalienstraße 46 im zweiten Stock.

* Eine **Handnähmaschine**, welche noch in gutem Zustande ist, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten Akademiestraße 23, ebener Erde.

Weißer Rüben,

abgeschnitten und auch auf dem Felde stehend, werden fortwährend zu kaufen gesucht: Kronenstraße 30 parterre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Kleine Herrenstraße 17.**

Herren- und Frauenkleider aller Art,

* **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlssthor** abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Klavier-Unterricht.

2.2. Eine Dame wünscht Klavier-Unterricht zu ertheilen, sowohl Anfängern als auch Solchen, die weiter vorgeschritten, sich namentlich einen guten Vortrag aneignen möchten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

6.4. **T ä g l i c h** frisch gebrannter Kaffee bei **Ludwig Fesenbeckh**, 36 Langestraße 36.

Pastilles de Gomme, crystal. ächt engl. **Rock's** und **Drops**, ächt engl. **Peppermint-Cozenges** bei **Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Feine **Offenbacher Räucherwurst** und **Zungen** empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Aechten **Emmenthaler**, weichen **Limburger**, **Rechner Rahm-**

K ä s e

bei **Ludwig Fesenbeckh**, 3.3. 36 Langestraße 36.

Kunstmehl

von der königlichen Kunstmühle in Berg bei Stuttgart halte ich stets Lager von feinsten Sorte Kunstmehl, was ich hiermit empfehlend anzeige.

J. B. Klingele,

Ecke der **Kronen- und Spitalstraße 25.**

Fabrik medic. diätet. Präparate

Roth & Braun.

Feuerbach — Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.

Ein Extrakt aus **Liebig's** Kinderpulver. Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach **Liebig**, ungegohren.

Vorrätzig à 30 fr. per Flacon bei

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29,

Jos. Küst, Langestraße 44,

Jul. Bodenweber, Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

12.2. Meine **Katarrhbrödchen** gegen jede Art Husten sind in 24 Stunden radikal wirkend. In Deutschland à 12 und 24 kr. zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19. **Dr. S. Müller**, prakt. Arzt.

Bock-Älle

aus der **Weißgerberischen Brauerei** im Kohl, gut gelagert, wieder zu haben bei

3.3. **F. X. Weißbrod.**

Medizinal-Thran.

Fredrik Hanssen's feinst gereinigten, weißgelben **Dorschleber-Thran** empfiehlt in ganzen und halben Flaschen den Schoppen zu 36 kr.

3.2. **C. F. Dollmättsch, Sohn**, beim Marktplat.

3.2. **Idiaton**, Zahnschmerz stillende Tropfen, empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh**, 36 Langestraße 36.

Medicin. Flüssiger Eisenzucker

(nach einer verbesserten Methode)
empfehlte sich sowohl wegen seines angenehmen Geschmacks als auch wegen seiner vorzüglichen Heilkraft. Seine Anwendung findet er:

a) Bei Blutarmuth, mag diese sich selbstständig entwickelt haben, oder aber durch Blutverluste, langwierige oder dyskrasische Leiden, ausschweifende Lebensweise entstanden sein, daher bei der Bleichsucht, in der Reconvalescenz nach schweren Krankheiten, bei Rhachitis (englische Krankheit), Scropheln, Scorbut, langdauerndem Wechselstieber, veralteter Syphilis und Mercurialisicthum.

b) Bei nervösen Leiden: Weisitzanz, Hysterie, Epilepsie, allgemeine Erschlaffung, Bittern, Migraine, Neigung zu Ohnmachten, Herzklappen, Nengstlichkeit, Impotenz und beginnender Lähmung.

c) Bei zu reichlichen Absonderungen; dahin gehören: Langdauerndes Stillen, starke Schweiß, Eiterungen, zu häufigen Samenentleerungen blutarmen, nervenschwacher Personen.

d) Bei Frauenkrankheiten: Störungen der Menstruation, weißem Fluße, Unfruchtbarkeit, Neigung von Abortus, wenn diese Leiden auf Blutarmuth beruhen.

Preis: 1 Fr. 25 Sar. oder 1 fl. 30 kr. S.W.

Haupt-Versehungungs-Depot

befindet sich in Prag bei Jos. Fürst, Apotheker „zum weißen Engel“, Schillinggasse 1071/II.

Bestellungen hierauf nimmt entgegen: Herr

Ch. Brugier in Karlsruhe, Kronenstraße 19. 10.1.

Albert v. Berg,

Jähringerstraße 23,

empfiehlt

frisch eingetroffenes

Alpenbuttereschmalz,

bekannte beste Waare. 2.2.

4.2. Zahn-Pasta (Seife)

à 36 fr., à 30 fr., à 18 fr.

Vegetabil. Zahnpulver

à 24 fr., à 18 fr.

zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt

Stuttgart. Nic. Bäck.

Karlsruhe bei F. F. Weißbrod.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à fl. 36 fr. und 1 fl.

F. F. Weißbrod.

NB. Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Almeiseneier

bei **Albert v. Berg,**

2.2. Jähringerstraße 23.

Naphtha Ima Qualität,

bestes Fleckenwasser, zum Reinigen der Glacehandschuhe vorzüglich geeignet, in kleinen und größeren Flaconen bei

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

NB. Auch auf Anilinfarben ist diese Qualität Naphtha ohne Nachtheil anzuwenden, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Billige Pastetenformen

empfiehlt **Chr. Köbig,**

Friedrichsplatz 10.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit diene zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Lokal, Langestraße 155, verlassen und das ehemalige Pfefferle'sche Wildpret-, Fisch- und Geflügelgeschäft, Hirschstraße 23, übernommen habe und unter meiner bisherigen Firma weiter betreibe.

Für das mir bis daher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

C. G. Frey, vormalig W. Pfefferle,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,

6.2. Hirschstraße 23.

Ausverkauf.

Soda, per Pfund	3 fr.	Espiritus, per Schoppen	10 fr.
Sago, per Pfund	9 fr.	Kirschenwasser, per Schoppen	18 fr.
Kaffee-Surrogat, per Pfund	20 fr.	Heidelbeergeist, per Schoppen	24 fr.
Cichorien, per Pfund	9 fr.	Pfeffermünzliqueur, per Schoppen	10 fr.
dito Braunschweiger, per Pfund	6 fr.	Rußliqueur, per Schoppen	12 fr.
Ulmer Stärke, per Pfund 9, 12 und 14 fr.	14 fr.	Borzügliches Rübdöl, per Schoppen	10 fr.
Pfeffer u. Piemont, gemahlen, per Pfd.	22 fr.	Leinöl, per Schoppen	10 fr.
Weißer Pfeffer, per Pfund	40 fr.	Feinster Estragon-Senf, per Pfund	12 fr.
Ganze Nelken, per Pfund	36 fr.	Ferner:	

Kurzwaaren, als:

Wolle, per gewogenes 1/6 Pfund 24-40 fr.

Baumwolle, " " 18-24 fr.

Karten- und Rollenfaben ic. " " "

E. Pennrich, Waldstraße 12.

4.2. Mein Lager in
**wollenen Shawls, Kragen, Seelenwärmern,
Fanchons und Tüchern**
ist durch neue Zusendungen auf das Reichste assortirt.
August Ruh,
Langestraße 104.

Glacé-Handschuhe

für Damen, mit 1 Knopf, 1 fl. und 1 fl. 12 fr.

" " " 2 Knöpfen, 1 fl. 24 fr.

" Herren, " 1 Knopf, 1 fl. und 1 fl. 24 fr.

" " gesteppte, 1 fl. 45 fr.

in bester Qualität bei

Ellstätter & Cie.,

Handschuhfabrik.

3.2. **Schwarzen und farbigen Seiden-
sammet, Null, Jaconat, ächte Valen-
ciennes, Guipure-Spizen und Bänder
in großer Auswahl empfiehlt**

C. Th. Bohn.

3.3.

Für die jetzige Saison ist mein Lager in allen Arten **Wöbel- und Boden-Wachstuch** auf's Reichste ausgestattet, was ich unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend anzeige.

S. S. Dreyfus,
Waldstraße 17.

53. **Weisse Vorhangstoffe, abgepaßte Vorhänge** in Mouffelin, Gaze, Tüll, gestickt und brochirt, Lamperquins, Fensterrouleaux, **Schutzdecken, wollene und Bique-Decken** empfiehlt in größter Auswahl zu sehr herabgesetzten Preisen das Weiß- und Leinwaarenlager **M. E. Homburger.**
P. S. Resten von Vorhangstoffen und einzelne Rouleaux werden besonders billig abgegeben.

Pariser Corsetten sind in jeder Nummer zu haben bei **Sophie Seiler Wittwe,**
2.1. Langestraße 130.

— Wegen Umänderung meines Geschäftes verkaufe ich:
verzinnnes Kochgeschirr, irdenes, feuerfestes Kochgeschirr, steinerne Häfen &c. &c. zu herabgesetzten Preisen aus.
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

* **Gutfedern** werden geträufelt, gewaschen und schnell besorgt. Ebenfalls werden alle Sorten **Sand- schuhe** schön und geruchlos gewaschen.
Martin Wittwe,
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

Anzeige und Empfehlung.
4.3. Unterzeichnete empfiehlt auf bevorstehende Allerheiligen eine große Auswahl von **Friedhofkränzen,** als: **Papierkränze** von den feinsten Sorten an, gefärbte Mooskränze und **künstliche Blätterkränze** mit Papierblumen und Immortellen, **gewöhnliche Moos-** sowie auch **Tannenlaubkränze** zu den billigsten Preisen. Ich bitte meine geehrten Gönner, mich auch dieses Jahr mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.
Frau Sander,
Durlacherthorstraße 59.
N. S. Vollständige **Sterbekleider** in jeder Größe werden angefertigt.

Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten **Damen** ihre Rückkehr von Paris anzuzeigen.

Luise Kiefer, Modes,
Waldstraße 63 (Ludwigsplatz).

Filzhut-Lager
von **G. b. Kramer Sohn**
126 Langestraße, aus Mannheim. 126 Langestraße.
Für bevorstehende Winteraison empfehle ich mein wohlfortirtes Lager in **Herrn- und Damen-Filzhüten,** Stoff- und Sammhüten, Kinderhüten jeder Art.
Besonders empfehle ich:
Schützenhüte für Damen, Mädchen und Kinder.
Die Umarbeitung sämtlicher Sorten Herren- und Damenhüte wird auf's Beste und Schnellste besorgt.
G. b. Kramer Sohn
aus Mannheim,
126 Langestraße, 126.

F. Mayer & Cie.,
Großherzogliche Hoflieferanten,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von
Erdöllampen, Moderateurlampen, Hängelampen, Candelabres, Kronleuchtern,
Wandleuchtern, Gartenleuchtern, Lampenkugeln, Lampengläsern, Dochten,
Gasbeleuchtungsgegenständen aller Art
4.3. zu Fabrikpreisen.

3.3. **Gehör- und Sprachkranken,** sowie den an Ohrenbrausen, Säusen, Zischen, Singen und dergl. Leidenden, wird **Medizinalrath Dr. Schmalz aus Dresden,** welcher seit 40 Jahren mit den genannten Krankheiten ausschließlich sich beschäftigt, und die Ohren ohne jede Belästigung der Kranken untersucht, den 21., 22. und 23. Oktober, Donnerstag bis Sonnabend, in **Karlsruhe** Rath erteilen: **Englischer Hof, 9 bis 1 Uhr.**

Anzeige.

5.1. Die Tyroler Krautschneider Gebrüder und Frau Maria Theresia Eschhofen sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rüben-einschneiden**.

Bestellungen mögen wo möglich schriftlich im Gasthaus zu den 3 Königen, Ecke der Lyceums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister K. Krumm, Blumenstraße 25, gemacht werden.

Kammerer'sche Bierhalle.

2.2. Jeden Nachmittag von 4 Uhr an Fortsetzung des Preisgezins im Werthe von 200 fl. in baarem Gelde, wozu die Herren Regelliebhaber freundlich einladet

Die Kommission.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß unser liebes Kind Emma im Alter von 8 1/2 Monaten gestern Abend 11 1/2 Uhr nach nur zweitägiger Krankheit sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 20. Oktober 1869.
W. A. Messerschmidt und Frau.

Das Neueste in **Pariser Modellhüten, Säuben, Coiffuren, Blumen, Braut-Guirlanden und Lingeries** empfehlen hiemit

Ascher & Carolus.

2.2.

3.2.

Winterhandschuhe

in besonders reicher Auswahl

für **Herren, Damen und Kinder**

empfiehlt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Pianofortes zu vermieten

4.3.

bei **Georg Trau Wwe.,**

Bianofortelager, Zähringerstraße 100.

Henriette Bühler,

Modehandlung,

Langestraße 50,

beehrt sich die **Rückkehr** von ihrer Pariser Einkaufsreise hiermit empfehlend anzuzeigen.

3.2.

3.3.

Bodenteppiche,

für Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen,

Sopha- und Bett-Vorlagen,

Tischteppiche, wollene Bettdecken

und eine sehr reiche Auswahl

Möbel- und Vorhangstoffe

bei **S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.**

Zurückgesetzte Glacehandschuhe
mit 1 und 2 Knöpfen, sehr gute Qualität, bei
bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Ausverkauf.

Da ich am 23. Oktober meinen Laden räume, verkaufe ich die noch vorräthigen Waaren weit unter den Fabrikpreisen.

R. Laubheimer,

Weiß-Waarenhandlung.

3.2.

Meine vollständige Ladeneinrichtung wird zu billigem Preis abgegeben.

Winter=Paletots:

Double	Pelzdouble	Eskimo	Ratiné	Floconné
14 — 20 fl.	20 — 26 fl.	24 — 36 fl.	18 — 36 fl.	20 — 40 fl.

empfiehlt in reichster Auswahl

E. Hirsch,

Langestraße 137.

3.2.

Erdoil=Lampen in allen Größen,

sowie alle Größen Lampen=Cylinder das Stück zu 5 fr., bei Abnahme von 6 Stück per Stück zu 4 fr., im Duzend billiger; Lampen=Glocken, neueste Façon, von 18 fr. bis 27 fr.; Wasserflaschen, künstlich geschliffen, für 18 fr.; Wassergläser von 3 fr. an per Stück; Weingläser mit Fuß von 6 fr. an; Bierchoppen=Gläser mit Eich 5 fr. das Stück, sowie alle möglichen Porzellan- und Steingutwaaren zu den billigsten Preisen; Cylinder=Bücher das Stück 9 fr.

A. & L. Ullmann,

119 Langestraße 119.

Mit einer angebrachten Beilage: Einladung zur Theilnahme an der Gründung einer Wägdeherberge in der Stadt Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.